



Musikschule
Region Burgdorf

**MUSIKSCHULE
SUMISWALD**



**Emmentaler
Musikwettbewerb 2026
Langnau**

Langnau, im Januar 2026

An

- Musikschulen und Musikvereine aus dem Emmental und dem Amt Konolfingen
- Teilnehmer*innen der letzten Wettbewerbe
- Musiklehrerinnen und Musiklehrer

Emmentaler Musikwettbewerb 2026 in Langnau

Geschätzte Musiklehrpersonen, Musikkolleginnen und Musikkollegen
Liebe Musizierende

Der Emmentaler Musikwettbewerb für Solisten und Ensembles findet statt am:

**Samstag, 12. September 2026
in Langnau**

Alle Musikantinnen und Musikanten, die ihr Können von einer fachkundigen Jury bewerten lassen möchten, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!
Folgende Jurymitglieder konnten für den Wettbewerb 2026 gewonnen werden:

Simon Stettler
Fabian Bloch

Holzblasinstrumente
Blechblasinstrumente



Der Wettbewerb wird von den Musikschulen Huttwil, Region Burgdorf, Sumiswald und Oberemmental in Zusammenarbeit mit dem Emmentaler Musikverband organisiert. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Musikschule Oberemmental gerne zur Verfügung (034 408 08 20, info@musikschule-oe.ch).

Musikalische Grüsse
Das OK Emmentaler Musikwettbewerb

Beilagen:

- Reglement

Jury

<p>Simon Stettler</p> 	<p>Der in Biglen und Ostermundigen aufgewachsene Klarinetttist, Simon Stettler, fand in Jugendjahren an der Klarinette schnell gefallen und erlangte mehrere Preise an regionalen und nationalen Musikwettbewerben. Seine Studien führten ihn zunächst nach La Chaux-de-Fonds (Lehrdiplom), Zürich (Konzertdiplom) und schliesslich nach Freiburg im Breisgau (DAS). Dabei wurde er in seiner musikalischen Entwicklung massgebend durch Pierre-André Taillard, Fabio Di Càsola und Jörg Widmann geprägt. Meisterkurse mit Sabine Meyer, Philippe Cuper, Michel Lethiec und Frédéric Rapin rundeten seine Ausbildung ab. Simon Stettler pflegt eine rege Konzerttätigkeit, sei es als Zuzüger im Orchester, etwa dem Ensemble Symphonique Neuchâtel, Orchester Santa Maria Luzern, der Harmonie Shostakovich Jura und mit Vorliebe als Kammermusiker (Trio Pasquart, Duo mit der Pianistin Christelle Matthey, Bläserquintett Vents d'ouest). Seine Begeisterung für die Musik gibt er gerne an andere Menschen weiter, sei es als Lehrer für Klarinette an der Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique sowie der Musikschule Seeland, als Fachexperte an Stufentests oder gelegentlich als Coach für Ensembles.</p>
<p>Fabian Bloch</p> 	<p>Der Wisner Fabian Bloch spielt seit seiner Kindheit leidenschaftlich Euphonium und hat an der Hochschule der Künste in Bern bei Thomas Rüedi studiert. Ein besonderes Highlight war das Erasmus Jahr am Royal Northern College of Music in Manchester, wo er bei Steven Mead einen Master in Performance mit Auszeichnung gemacht hat und gleichzeitig in der weltbekannten «The Fairey Band» spielte und auf Tournee gehen konnte. Fabian Bloch unterrichtet in seinem eigenen Studio BRASS SOUNDS sowie am Konsi Bern und der Musikschule Horgen. Momentan spielt er im europäischen Brass Ensemble und in der Liberty Brass Band. Als Solist ist er im In- und Ausland unterwegs und stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Seine beiden Solo CD's ‚Drive‘ und ‚Spot on!‘ haben viele lobende Worte der Fachpresse erhalten. Das Duo GIOVIVO ist ein Highlight in seinem Schaffen - zwei Musiker, 8 Instrumente und unheimlich viel Spass sind die Grundlage dieses hochkarätigen Duo's. Die Arbeit als Zuzüger des Sinfonieorchesters Basel, dem Opernhaus Zürich, des Luzerner Sinfonieorchesters, dem Berner Sinfonieorchester und dem Sinfonieorchester St. Gallen (Euphonium & Basstrompete) runden sein vielseitiges Schaffen ab.</p>

Anmeldung neu digital unter:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=Xe4rWwHWiU-YQCoeaZ77TcwmKz01C39MgsO7w7uIRXVUMTRWT0owQU4xNDY4RIBUOTZMWetTUVUwUC4u>

